

1

2

3

4

5

Beiträge aus der Praxis des Programms

5.1

5.2

5.3

5.4 Öffentlichkeitsarbeit für
Kompetenzagenturen

5.5

5.6

5.7

5.8



Beiträge aus der Praxis des Programms

Öffentlichkeitsarbeit für Kompetenzagenturen

Thomas Baier-Regnery, Kompetenzagentur Kempten

»» Öffentlichkeitsarbeit will eine bewusst geplante Beziehung zwischen Institutionen und der Öffentlichkeit herstellen. So unterstützt sie Kompetenzagenturen dabei, ihr Dienstleistungsangebot bekannt zu machen; und zwar sowohl allgemein in der Öffentlichkeit als auch konkret bei den jungen Menschen, die auf das Instrumentarium der Kompetenzagenturen angewiesen sind. Nachfolgender Bericht basiert auf der Öffentlichkeitsarbeit der Kompetenzagentur Kempten.

Die Kompetenzagentur Kempten ist in das Projekt „zukunft bringt's“ eingebettet. Diese umfassende Initiative hat das Ziel, Kindern und Jugendlichen eine schulische und berufliche Perspektive in Kempten zu ermöglichen. Das Leitziel: Keinen jungen Menschen auf seinem Weg von der Einschulung über die Schulzeit und den Schulabschluss bis hin zum gelungenen Übergang in das Ausbildungs- und Berufsleben verlieren. Im Mittelpunkt stehen die jungen Menschen, die auf diesem Weg Probleme haben und bisher aus den Hilfestellungen des sozialen Netzwerkes herausgefallen sind.

Zwischenzeitlich umfasst „zukunft bringt's“ 18 Einzelprojektmaßnahmen.¹ Das aus dem Projekt entstandene Netzwerk sorgt für die notwendige Verzahnung aller Leistungen der Sozialgesetzbücher II, III und VIII. Die Kompetenzagentur Kempten schließt sich ganz bewusst einer Öffentlichkeitsarbeit im Projekt „zukunft bringt's“ an, da es Überschneidungen der inhaltlichen Ziele der Einzelprojekte und deren Zielgruppen gibt.

So hat die Kompetenzagentur Kempten seit 2007 in diesem Projekt eine wichtige Netzwerk- und Brückenfunktion übernommen, die für die Planung und Durchführung ihrer Öffentlichkeitsarbeit von großem Nutzen ist.

Sie koordiniert die Kontakt- und Netzwerkgestaltung zu:

- allen kommunalen Schnittstellen im Bereich Jugend, Schule, Soziales, inklusive dem Stadtjugendamt,
- allen Haupt-, Förder- und beruflichen Schulen,
- der Jugend-, Jugendsozial-, Jugendberufshilfe und der Schulsozialarbeit,
- allen ausbildungs- und berufsbezogenen Schul-, Bildungs- und Förderangeboten,
- Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft,
- den Trägern der Sozialgesetzgebung SGB II und SGB III,
- einer Vielzahl von regionalen Wirtschafts- und Ausbildungsbetrieben.

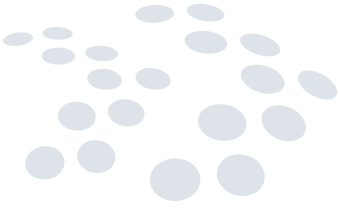
Öffentlichkeitsarbeit knüpft die richtigen Beziehungen zur Außenwelt (Public Relations)

Um die Kompetenzagentur Kempten in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu transportieren, wird regelmäßig über die Ideen und Konzepte sowie über die damit angestrebten Veränderungen und Verbesserungen berichtet. Eine gelungene Öffentlichkeitsarbeit für Kompetenzagenturen bindet die wichtigen Unterstützer im Netzwerk wie auch die Adressaten aktiv in einen Auseinandersetzungsprozess ein. Denn es bedarf einer gemeinsamen Kraftanstrengung vieler Institutionen und Menschen, die ihrerseits für dieses Ziel gewonnen werden müssen.

Damit die Öffentlichkeitsarbeit gelingt, muss eine Kompetenzagentur erklären und darstellen, wer sie ist, was sie kennzeichnet, was sie gegebenenfalls von anderen unterscheidet und wie sie mit ihrem Konzept die Erwartungen und Anforderungen der Öffentlichkeit sowie der betreuten Jugendlichen erfüllen kann.

Öffentlichkeitsarbeit muss zielgerecht und kontinuierlich kommunizieren – und dies stets ausgerichtet auf die jeweiligen Adressatinnen und Adressaten. Die Kommunikation einer Kompetenzagentur muss daher im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vielschichtig gepflegt werden. Die Ansprache muss stets zielgruppenorientiert und entsprechend den Kommunikationsbedürfnissen und dem Erwartungsbild der Adressatinnen und Adressaten erfolgen und die unterschiedlichen Kommunikationskanäle berücksichtigen. So müssen Netzwerkpartner ganz anders angesprochen werden als besonders benachteiligte Jugendliche mit einer schwierigen beruflichen Perspektive und einer Multiproblemlage, die bislang gegenüber Institutionen vielfach verunsichert waren. Für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit gilt die einfache Formel: **Was will ich wem wie sagen?**

¹ Mehr Informationen zum Projekt „zukunft bringt's“ wie auch zur Kompetenzagentur Kempten sind im Internet zu finden unter: www.zukunftbringts.de.



Das Grundprinzip der Öffentlichkeitsarbeit: „Tue Gutes und sprich darüber!“

Mit diesem Grundprinzip verfolgen Non-Profit-Organisationen folgende Ziele:

- Aufmerksamkeit und Neugier erzeugen,
- ihre Dienstleistungen bekannt machen,
- ein positives Image aufbauen,
- Akzeptanz für die Intentionen und Leitziele gewinnen.

Die Kompetenzagentur Kempten nutzt verschiedene Medien, um diese Ziele zu erreichen: die lokalen Medien, den eigenen Internetauftritt, Flyer und Newsletter.

Die lokalen Medien

Die Kompetenzagentur Kempten nutzt die lokalen Medien regelmäßig für Zeitungsberichte, Fernseh- und Radiobeiträge. Dies gelingt ihr mittels Pressemitteilungen sowie Einladungen zu Pressekonferenzen und anderen Veranstaltungen. In den ersten beiden Jahren der Projektinitiative sind bereits mehr als 50 Zeitungsberichte erschienen. In diesen wurde nicht nur über die Fortentwicklung der Netzwerkarbeit informiert, sondern anhand konkreter Beispiele auch über die Lebenssituation junger Menschen berichtet. Viele Ereignisse lassen sich für eine gezielte Presseberichterstattung und eine öffentliche Darstellung der eigenen Arbeit nutzen, z. B. eine Eröffnung, ein Tag der offenen Tür, eine Ausstellung oder ein Symposium.

Der Internetauftritt

Ein Internetauftritt ist heute zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Er bietet etliche Vorteile gegenüber Printmedien: Zugriffsmöglichkeiten rund um die Uhr, eine hohe Aktualität der Information bei regelmäßiger Pflege sowie eine einfache Erreichbarkeit. Insbesondere bei jungen Menschen genießt der elektronische Informationszugang hohe Akzeptanz.

Unter www.zukunftbringts.de präsentiert sich die Kompetenzagentur Kempten mit allen Netzwerkpartnern auf einer gemeinsamen Internetplattform. Die technische Grundlage eines Content Management Systems (CMS) bietet inhaltlich wie auch graphisch einen flexibel gestalteten Internetauftritt:

- eine Rubrik mit News,
- alle Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten,
- eine Feedbackmöglichkeit,
- einen Downloadbereich mit Flyern und der aktuellen Pressemappe,
- eine Mailingliste für den regelmäßigen Newsletter,
- eine Fotogalerie,
- einzelne Videoberichte von Events oder Aktionen.

Monatlich kommen derzeit um die 1500 Internetbesucherinnen und -besucher auf die Seite von „zukunft bringt's“. Über die im Internetportal verbreiteten E-Mail-Adressen können sie – wenn gewünscht – gleich einen Termin in der Kompetenzagentur Kempten vereinbaren. Gerade für besonders benachteiligte junge Menschen bietet dies den großen Vorteil, dass sie keine weiteren Hürden bis zu einer erfolgreichen Kontaktaufnahme überwinden müssen.

Die Flyer

Besonders wichtig für die Wirkung eines Flyers ist, die Inhalte und Botschaft an den Erwartungen, der Denkweise und den Bedürfnissen der Empfängerinnen und Empfänger auszurichten. Die Leserin bzw. der Leser soll das Gefühl gewinnen, dass der Inhalt sie/ihn betrifft. Neben der Formulierung des Textes und einem ansprechenden Inhalt ist die graphische Gestaltung, z. B. durch ansprechende Bilder als Identifikationsmittel, von zentraler Bedeutung. Flyer lassen sich für die Arbeit der Kompetenzagenturen sehr gut nutzen, um die häufig schwierig erreichbaren jungen Menschen in ihrem Umfeld anzusprechen, z. B. indem man die Flyer in Jugendclubs, Freizeitheimen oder Szenecafes auslegt.

Die Newsletter

Newsletter zeichnen sich durch ihre Aktualität und die Übersichtlichkeit von prägnanten Informationen aus. In regelmäßigen Abständen (mindestens alle drei Monate) werden über eine Mailingliste aktuelle Topinformationen über den Stand von „zukunft bringt's“, bzw. über die Kompetenzagentur Kempten und besondere Ereignisse mitgeteilt. Ziel ist eine klare, verständliche und kurz gehaltene Mitteilung von hohem Informationswert für die Leserinnen und Leser. Auch beim Newsletter stellt sich die Frage nach der Zielgruppe. Diese bilden in der Regel Netzwerkpartner, die sich durch den Newsletter weiter aktiv in eine Kooperation eingebunden fühlen sollen.

Was Öffentlichkeitsarbeit für Kompetenzagenturen bedeutet

- Öffentlichkeitsarbeit unterscheidet sich grundsätzlich von Werbung und darf nicht mit dieser verwechselt werden. Werbung zielt auf die bewusste Gewinnung von Kunden ab und weist suggestive Züge auf. Öffentlichkeitsarbeit hingegen möchte mit bestimmten Zielgruppen kommunizieren und ein positives Image der Institution vermitteln.
- Kompetenzagenturen brauchen die Öffentlichkeit als Unterstützung für ihre tägliche Arbeit mit jungen Menschen. Die von Kompetenzagenturen betreuten jungen Menschen wiederum benötigen eine aufgeklärte Öffentlichkeit, damit ihnen neue Perspektiven zugestanden werden.
- Öffentlichkeitsarbeit bedarf der strategischen Planung und Durchführung. Ihr konzeptioneller Aufbau mit aufeinander abgestimmten Handlungselementen ist viel mehr als ein Flickwerk von einzelnen, eher zufällig in der Öffentlichkeit erreichten Eindrücken. Eine gute Öffentlichkeitsarbeit spiegelt den ernsthaften und kompetenten Betrieb einer Kompetenzagentur wider.
- Öffentlichkeitsarbeit ist ein kontinuierlicher Prozess, der konzeptionell geplant und von Menschen organisiert und gepflegt werden muss. Damit gehört die Öffentlichkeitsarbeit zu den wichtigen Aufgabenmerkmalen einer Kompetenzagentur.

Der Bericht hat die Bedeutung der Öffentlichkeitsarbeit für Kompetenzagenturen am Beispiel der Kompetenzagentur Kempten¹ dargestellt.

¹ Gerne berät diese auf Nachfrage und stellt auch weitere Informationen zur Verfügung.
Die Kontaktadresse lautet: Stadt Kempten (Allgäu), Jugend-, Schul- und Sozialreferat, Gerberstraße 2, 87435 Kempten (Allgäu), Telefon: 0831 2525-291